

Week Three

Greetings Annual General Meeting- bound ATI members!

Week Three's Letter looks at the first steps in discussing a proposal using Formal Consensus. One of the beauties of this process is that it provides a clear step-by-step means-whereby. The Facilitators will help everyone know which step of the process is happening at the meeting.

I have an idea that I care about. Do you understand it?

Whoever has developed the proposal will select someone to present it to the group and give us an idea of why they are bringing it forward. The members then have an opportunity to ask questions about the proposal. The aim of any questions is clarity about what is being presented. (This is not a time for comments or concerns; it is simply about comprehension).

Following this, there is a very important moment. Whoever has presented the proposal has now given it to the group – the group, rather than the presenter, “owns” the proposal. It now moves to the next level of discussion.

Level One: Broad Open Discussion

The beginning of the Level One Discussion is signaled when the Facilitator asks everyone to look at and consider the Vision/Mission of ATI. The aim is to look at the proposal and consider how it might or might not support the goals and values of the organization, and how it reflects previous decisions and history. (Again, this is not a time for specific concerns; it is a general discussion of values and philosophy).

The Facilitator listens to the discussion and guides it – if a topic that belongs to a different level of the Formal Consensus Process comes up, they will ask that either the person remember it for later, or they can put it on the “Parking Lot” easel. The Parking Lot is something we started using at an ATI meeting a few years ago. We welcome all ideas so we save them in the “Parking Lot” until we are in the appropriate level of discussion.

The Call for Consensus

As the Facilitators note that the time limit for the Level One discussion is coming to a close (the time limit has already been consented to in the agenda), they will ask “Are there any concerns about closing the Level One Discussion and moving to Level Two?”

Usually, while there is a recognition that a values discussion could continue for some time, if there is a general sense that the proposal could serve the organization, the group consents to move on. Occasionally, the Facilitator may ask the whole group for consent to change the Agenda to give the discussion more time.

Moving on to the next Level for discussion doesn't mean that there is agreement with the proposal, it simply means that the group recognizes that the discussion about values and the Vision/Mission is sufficient to move on. It is not consent to the proposal, simply consent to move on to the next level of discussion.

(In the next email, I will talk more about all the options in the call for consensus).

Level Two: Call for Concerns

Now is the time to voice any concerns about the proposal. "This is not a time to attempt to resolve concerns or determine their validity. That would stifle free expression of concerns. At this point, only concerns are expressed, reasonable or unreasonable, well thought out or vague feelings." (C.T. Butler) The Public Scribe(s) will be writing them down as they hear them. *Once a concern is expressed, it belongs to the whole group, so there is no need to say a specific concern more than once.*

When all the concerns are collected, the Facilitator will guide the group in grouping related concerns. This will ready everyone for the next step in the process. Then they will ask, "Are there any remaining concerns before we close the Level Two Discussion and move on to Level Three?"

Upcoming Email:

Week Four: Level Three and Evaluation

For more information:

On our All Together pages on the website, there are articles on Formal Consensus in English, French, and German.

If you want even more detail, you can find the Formal Consensus Handbook online at <http://www.consensus.net/pdf/consensus.pdf>

All best wishes,

Cathy Madden
For the Formal Consensus Process Committee

Seid gegrüsst liebe Hauptversammlungs-erwartungsfrohe ATI Mitglieder!

Der Brief der dritten Woche befasst sich mit den ersten Schritten bei der Diskussion eines Vorschlags unter Verwendung vom Formalen Konsens. Eine der Schönheiten dieses Prozesses ist es, dass er ein klares Schritt-für-Schritt-Verständnis bietet - ein Mittel wodurch. Die Moderator*innen werden jedem*jeder helfen zu wissen, welcher Schritt des Prozesses während des Treffens stattfindet.

Ich habe eine Idee, die mir wichtig ist. Verstehst du sie?

Wer den Vorschlag entwickelt hat, wird jemanden auswählen, der*die ihn der Gruppe präsentiert und uns eine Vorstellung davon geben, warum er*sie ihn vorlegt. Die Mitglieder haben dann Gelegenheit, Fragen zum Antrag zu stellen. Das Ziel aller Fragen ist die Klarheit darüber zu erhalten, was präsentiert wird. (Dies ist keine Zeit für Kommentare oder Bedenken; es ist die Zeit des puren Verstehens).

Im Anschluss daran gibt es einen sehr wichtigen Moment. Diejenigen, die den Vorschlag vorgelegt haben, haben ihn nun der Gruppe übergeben - die Gruppe und nicht der*die Vortragende "besitzt" nun den Vorschlag. Es geht nun zur nächsten Diskussionsebene über.

Stufe Eins: Breite offene Diskussion

Der Beginn der Stufe Eins Diskussion wird signalisiert, wenn der*die Moderator*in alle bittet sich die Vision/Mission von ATI anzuschauen und zu bedenken. Ziel ist es, den Vorschlag zu prüfen, wie er die Ziele und Werte der Organisation unterstützen könnte oder nicht. Und wie er frühere Entscheidungen und die Geschichte widerspiegelt. (Wiederum ist dies keine Zeit für spezifische Anliegen und Befürchtungen; es ist eine allgemeine Diskussion über Werte und Philosophie).

Der*Die Moderator*in hört sich die Diskussion an und leitet sie - wenn ein Thema, das zu einer anderen Stufe des Formalen-Konsens-Prozesses gehört, auftaucht, wird er*sie fragen, ob sich die Person ihn entweder für später merkt oder ob sie ihn auf die Tafel im sogenannten "Parking Lot" notieren will. Der „Parkplatz“ ist etwas, das wir auf einem ATI Treffen der vergangenen Jahre erfunden haben. Wir begrüßen alle Ideen, also parken wir sie auf dem "Parkplatz", bis wir uns auf der entsprechenden Stufe der Diskussion befinden.

Die Frage nach Konsens

Wenn die Moderator*inn*en feststellen, dass die eingeplante Zeit für die Stufe Eins Diskussion zu Ende geht (die Zeitspanne wurde bereits in der Tagesordnung genehmigt), werden sie fragen: "Gibt es Bedenken, die Stufe Eins Diskussion abzuschließen und zu Stufe Zwei zu wechseln?"

Normalerweise, wenn man bemerkt, dass eine Wertediskussion noch einige Zeit andauern könnte, es jedoch einen allgemeinen Eindruck gibt, dass der Antrag der Organisation dienen könnte, stimmt die Gruppe zu, weiterzumachen. Gelegentlich kann der*die Moderator*in die gesamte Gruppe um Zustimmung zur Änderung der Tagesordnung bitten, um der Diskussion mehr Zeit zu geben.

Der Übergang zur nächsten Diskussionsebene bedeutet nicht, dass es eine Übereinstimmung mit dem Vorschlag gibt. Es bedeutet einfach, dass die Gruppe anerkennt, dass die Diskussion über Werte und die Vision/Mission ausreichend ist, um weiterzumachen. Es ist nicht die Zustimmung zu dem Vorschlag, sondern nur die Zustimmung, zur nächsten Diskussionsebene überzugehen.

(In der nächsten E-Mail werde ich mehr über alle Optionen in der Frage nach Konsens sprechen).

Stufe Zwei: Aufruf von Befürchtungen, Sorgen

Jetzt ist es an der Zeit, Bedenken zu dem Vorschlag vorzubringen. "Dies ist nicht der Zeitpunkt, um zu versuchen, Probleme zu lösen oder ihre „Rechtmäßigkeit“ zu bestimmen. Das würde die freie Meinungsäußerung von Bedenken einengen. An dieser Stelle werden nur Bedenken geäußert, vernünftig oder unvernünftig, gut durchdacht oder vage Gefühle." (C.T. Butler) Die Public Scribe(s) werden sie aufschreiben, während sie sie hören. Sobald ein Anliegen zum Ausdruck gebracht wird, gehört es der gesamten Gruppe, so dass es nicht notwendig ist, ein bestimmtes Anliegen mehr als einmal zu äußern.

Wenn alle Bedenken gesammelt sind, wird der*die Moderator*in die Gruppe anleiten, die einzelnen Befürchtungen in miteinander verwandte Themen einzugruppieren. Dies bereitet alle auf den nächsten Schritt im Prozess vor. Dann wird er*sie fragen: "Gibt es noch weitere Bedenken, bevor wir die Diskussion der zweiten Stufe abschließen und zur dritten Stufe übergehen?"

Bevorstehende E-Mails:

Woche Vier: Stufe Drei und Bewertung

Weitere Informationen:

Auf den Mitgliederseiten unserer Website gibt es Artikel zum Thema Formaler Konsens in Englisch, Französisch und Deutsch.

Wenn Du noch mehr Details wünschst, findest Du das Formal Consensus Handbuch (auf Englisch) online unter <http://www.consensus.net/pdf/consensus.pdf>

Beste Wünsche,

Cathy Madden
Für den Formaler-Konsens-Prozess-Ausschuss

Semaine Trois

Bienvenue à l'Assemblée Générale Annuelle-relier les Membres!

La Lettre Semaine Trois examine les premiers pas dans la discussion d'une proposition en utilisant le Consensus Formel. L'un des avantages de ce processus est qu'il fournit un moyen-par-lesquels clair, étape par étape. Les Facilitateurs aideront tout le monde pour savoir dans quelle étape se trouve la réunion.

J'ai une idée qui m'importe. Est-ce que vous la comprenez ?

Quiconque a élaboré le proposition choisira quelqu'un pour la présenter au groupe et nous donnera une idée de la raison pour laquelle il la présente. Les membres peuvent alors poser des questions sur la proposition. Le but de toute question est de clarifier ce qui est présenté. (Ce n'est pas un moment pour des commentaires ou des préoccupations; il s'agit seulement de la compréhension).

Ensuite, il y a un moment très important. Quiconque a présenté la proposition l'a maintenant donnée au groupe – le groupe, plus que le présentateur, est "propriétaire" de la proposition. Elle peut maintenant passer au niveau supérieur de discussion.

Niveau Un : Large Concertation Ouverte

Le début du Niveau Un de la Discussion est signalé par le Facilitateur quand il demande à tous d'examiner et de tenir compte des Vision/Mission d'ATI. Le but est d'examiner la proposition et de voir comment elle peut ou non correspondre aux buts et aux valeurs de l'organisation, et comment elle est reliée à des décisions antérieures et à l'histoire. (Encore, ce n'est pas un temps pour des préoccupations spécifiques; c'est une discussion générale sur les valeurs et la philosophie)

Le Facilitateur écoute la discussion et la guide – si un sujet qui appartient à un niveau différent du Processus de Consensus Formel est abordé, il demandera si la personne peut s'en souvenir pour plus tard ou proposera de l'inscrire sur le tableau sous la rubrique "Parking Lot". Nous avons commencé à utiliser le Parking Lot dans une

réunion ATI il y a quelques années. Comme nous acceptons toutes les idées, nous les gardons dans le "Parking Lot" jusqu'à ce qu'elles arrivent au niveau approprié de discussion.

L'Appel au Consensus

Les Facilitateurs notent quand le temps limite pour le Niveau Un de Discussion arrive à son terme (le terme a déjà été approuvé dans l'agenda), ils demanderont " Est-ce qu'il y a des problèmes pour la clôture du Niveau Un de Discussion et le passage au Niveau Deux?"

Habituellement, bien que l'on reconnaisse qu'une discussion sur les valeurs puisse durer un certain temps, si le sentiment général est que la proposition peut servir l'organisation, le groupe consent à aller de l'avant. À l'occasion, le facilitateur peut demander à l'ensemble du groupe son consentement pour modifier l'ordre du jour afin de donner plus de temps à la discussion.

Passer au Niveau suivant de Discussion ne veut pas dire qu'il y a accord avec la proposition, cela signifie simplement que le groupe reconnaît que la discussion sur les valeurs et la Vision/Mission est suffisante pour avancer. Ce n'est pas un accord avec la proposition mais simplement un accord pour passer au niveau supérieur de la discussion.

(Dans le prochain email, je parlerai davantage de toutes les options dans l'appel au consensus).

Niveau Deux : Identification des Préoccupations

Maintenant c'est le moment de formuler toutes les préoccupations concernant la proposition. " Ce n'est pas un moment pour résoudre les problèmes ou déterminer leur validité. Cela entraverait la libre expression des préoccupations. A ce point, seules les préoccupations sont exprimées, raisonnables ou non, bien pensées ou vagues".(C.T Butler). Le Scribe Public(s) les écrits au fur et à mesure qu'il les entend. *Quand une préoccupation est exprimée, elle appartient à tout le groupe, de cette façon chaque problème spécifique n'est énoncé qu'une fois.*

Quand toutes les préoccupations sont collectées, le Facilitateur guidera le groupe en regroupant les préoccupations associées. Cela préparera chacun à l'étape suivante du process. Alors il demandera : "Est-ce qu'il reste des préoccupations avant de clore le Niveau Deux de Discussion et de passer au Niveau Trois ?"

Email à venir :

Semaine Quatre : Niveau Trois et Evaluation

Pour plus d'informations :

Sur les pages de All Together de notre site, il y a des articles sur le Consensus Formel en anglais, français et allemand.

Si vous voulez plus de détails, vous pouvez trouver le livre Formal Consensus Handbook en ligne à : <http://www.consensus.net/pdf/consensus.pdf>

Cordialement,

Cathy Madden
Pour le Comité de Processus du Consensus Formel

October 2020

Week Three

第三週

Annual General Meeting (AGM)にご出席の皆様、

今週は、Formal Consensus (FC) プロセスを使い、提案のディスカッションを行うための最初のステップをご説明いたします。このプロセスの強みの一つとして、明確なステップごとのmeans-wherebyが定義されていることが挙げられます。ミーティング中、ファシリテーターが参加者に対し、プロセス内で現在行われているステップを明確にします。

大切に思っているアイデアがあります。おわかりになりますか？

提案を作成した人物が、グループに対してそれを提示し、提案する理由を説明する人物を選定します。会員には、提案に関する質問を行う機会が与えられます。尚、質問の目的は、提示された内容を明確にすることです。(これは、コメントや気がかり[concern]を提示する場ではなく、単に理解するための場です。)

その後、非常に大切な瞬間を迎えます。すなわち、提案を提示した人が、その提案をグループに渡すことにより、今度は提案の提示者ではなく、グループがその提案の「オーナー」になるのです。それによって、ディスカッションの次のレベルに進みます。

レベル1:

レベル1のディスカッションは、ファシリテーターが参加者全員にATIのビジョン/ミッションを確認するよう要求した時点で開始します。目的は、提案を見、ATIのゴールや価値観にどのように合致する、あるいは合致しないかを検討することです。(これも特定の気がかりを提示する場ではなく、価値観、信条に関する一般的な議論を行う場です。)

ファシリテーターは、ディスカッションに耳を傾け、進行します。FCプロセスの別のレベルで話し合われるべきトピックが話題にのぼった場合、ファシリテーターが発言者に対し、後で再度発言するよう促すか、「Parking Lot」イーゼルに書き留めるよう促します。「Parking Lot」とは、ATIのミーティングであらゆるアイデアを歓迎し、適切なディスカッションのレベルで話し合えるようになるまですべてのアイデアを一時的に書き留めておくために数年前から採用しているシステムです。

コンセンサスの呼びかけ

ファシリテーターは、レベル1のディスカッションの制限時間(制限時間はアジェンダ内ですでに同意されています)が近づいてきていることに留意し、「レベル1のディスカッションを終了し、レベル2に移行する上で、気がかりはありませんか?」と問いかけます。

通常、有意義なディスカッションがしばらく続く可能性があることは認識されつつも、提案がATIにとって役立つものであると全体的に感じられた場合、グループは次のレベルに移行することに同意します。時には、ディスカッションを長く継続できるようにファシリテーターがグループ全体に対して、アジェンダを変更することに同意を求めめることもあります。

ディスカッションの次のレベルに移行することは、提案について合意に達したことを意味するわけではなく、単に価値とビジョン/ミッションに関するディスカッションが十分に行われたことを意味しています。同意は提案に対して行われるのではなく、ディスカッションの次のレベルに移行することに対して行われます。

(コンセンサスの呼びかけに関するオプションについては、次のメールで詳しく説明いたします。)

レベル2: 気がかりの呼びかけ

これが提案に関する気がかりを表明する場です。「これは気がかりを解決したり、気がかりの正当性を判断する場ではない。それは気がかりを自由に表現することを押さえつけることになる。この時点では、気がかりが妥当だろうが不合理だろうが、考え抜かれたものであろうが、漠然とした気持ちであろうが、気がかりのみが表現される。」(C.T. Butler) 気がかりが表明されるたびにパブリック・スクライブそれを書き留めます。気がかりが一度表現された後は、グループ全体のものになるため、同じ気がかりを2度以上表明する必要はありません。

すべての気がかりが集まった後、ファシリテーターがグループに対し、同類の気がかりをグループにまとめるよう誘導します。これによって、全員がプロセスの次のステップに移行できるようになります。その後、「レベル2のディスカッションを終了し、レベル3に移行する前に、残りの気がかりはありませんか?」と問いかけます。

今後のメールのトピック

第四週:レベル3および評価

詳細をご希望の方へ

ATIのwebサイトの会員ページ上でFormal Consensusに関する記事をご覧ください(英語、フランス語、ドイツ語、日本語)。 **Hyperlink**

FCについてより詳しい情報をお求めの方は、オンラインのFormal Consensus Handbookをご覧ください。 <http://www.consensus.net/pdf/consensus.pdf>

Cathy Madden
Formal Consensus Process Committee